# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**
Jens Jungmann

**Durchwahl**
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

16.05.2024

## Gelebtes Europa: Sachsen und Tschechien fördern länderübergreifende Vorhaben aus Forschung und Entwicklung

### Wirtschaftsminister Martin Dulig: »Die Zusammenarbeit an innovativen Ideen kennt keine Grenzen.«

Mit der heutigen Veröffentlichung im Sächsischen Amtsblatt ist der zweite Förderaufruf für gemeinsame sächsisch-tschechische Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (FuE) gestartet. Thematisch adressiert dieser die Bereiche Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), Intelligente Fertigungstechnologien sowie nachhaltige und umweltrelevante Technologien. Der Freistaat stellt hierfür ein Fördermittelbudget von fünf Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und Landesmitteln bereit.

Der Aufruf erfolgt im Rahmen der Förderrichtlinie »EFRE/JTF-Technologieförderung 2021 bis 2027« und richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und – im Verbund mit diesen – auch an große Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit Sitz oder Betriebsstätte in Sachsen. Antrags- und Bewilligungsstelle für die sächsischen Projektteile ist die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB). Die tschechischen Verbundpartner werden im Rahmen eines synchronen Förderaufrufs der Technology Agency of the Czech Republic (TACR) aus dem tschechischen Förderprogramm »SIGMA« gefördert.

Wirtschaftsminister Martin Dulig: »Mit dem Start des zweiten sächsisch-tschechischen Förderaufrufs stärken wir die grenzüberschreitende Vernetzung der Akteure und legen den Grundstein für langfristige FuE-Kooperationen in strategisch bedeutsamen Technologiebereichen über Ländergrenzen hinweg. Damit stärken wir die Innovationskraft, die Internationalisierung und die Wettbewerbsfähigkeit sächsischer Unternehmen und leisten einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt in Europa.«

**Hausanschrift:**
**Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Aufrufe sind für die Antragsteller aus beiden Ländern jeweils bis zum **17. Juli 2024** geöffnet. Nähere Informationen zum Aufruf, den Fördervoraussetzungen und -Konditionen und die Möglichkeit zur digitalen Antragstellung über das Förderportal der SAB erhalten sächsische Partner unter www.sab.sachsen.de.

Im Rahmen des ersten sächsisch-tschechischen Förderaufrufs aus dem Jahr 2023 zum Thema »Intelligente, sichere, nachhaltige und resiliente Mobilität und Verkehrssysteme für Personen und Güter« wurden fünf Projektverbünde ausgewählt. Sie widmen sich etwa der Entwicklung eines wasserstoffbetriebenen Kleinfahrzeuges, forschen an alternativen Lokalisierungstechnologien, um mittels digitaler Karten die Position von Zügen hochgenau bestimmen zu können oder arbeiten an einer Monitoring-Plattform, um den Verschleißzustand von Bahngleisen zu überwachen. Der Freistaat und die Europäische Union fördern die beteiligten zehn Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus Sachsen mit insgesamt 2,9 Millionen Euro.

Martin Dulig weiter: »Ich freue mich, dass wir die Vereinbarung zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Leben erfüllen und einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, dass sächsische und tschechische Forschungs- und Industriepartner an der Zukunft der Mobilität arbeiten. Von den Ergebnissen werden unsere beiden Länder, aber auch Europa als Ganzes profitieren.«

**Hintergrund: Sächsische Technologieförderung**

Sachsen unterstützt seit vielen Jahren Unternehmen im Freistaat mit einer technologie- und branchenoffenen Technologieförderung bei der Forschung und Entwicklung an neuen, innovativen Produkten und Verfahren, beim Technologietransfer in Unternehmen sowie beim Aufbau personeller Kapazitäten und stellt dafür insgesamt rund 700 Mio. Euro zur Verfügung. Die Antragstellung dafür ergänzt Sachsen in der Förderperiode 2021 bis 2027 durch Aufrufe zu thematischen oder regionalen Schwerpunkten.

Mittels der FuE-Projektförderung erhalten sächsische Unternehmen Unterstützung für innovative, technologieorientierte FuE-Projekte, die der Entwicklung neuer oder verbesserter Produkte und Verfahren dienen. In FuE-Verbundprojekten wird die Zusammenarbeit sächsischer KMU mit anderen Unternehmen, Forschungseinrichtungen oder Hochschulen im Freistaat Sachsen unterstützt.

Weitere Informationen zu den Unterstützungsmöglichkeiten der sächsischen Technologieförderung erhalten Sie auf den Internetseiten der SAB.

**Links:**

Förderaufruf - ausführliche Informationen der SAB
Technologieförderung - ausführliche Informationen der SAB